

Rückblick

Nordischer Klang 2015

Der diesjährige Nordische Klang brachte – neben vielen hochkarätigen Veranstaltungen – eine absolute Premiere: Ein gemeinsames Konzert der Universitätsinfonieorchester Malmö und Greifswald. Am 2. Mai spielten die vereinigten Orchester in der Johanneskyrkan Malmö unter Leitung der beiden Universitätsmusikdirektoren Daniel Hansson und Harald Braun Werke von Rossini, Svendsen und Brahms, und das gleiche Programm wurde am 10. Mai in der Greifswalder Jakobikirche aufgeführt. Leider konnte Daniel aufgrund einer Erkrankung in Greifswald nicht mitwirken, aber Harald Braun entledigte sich souverän der Aufgabe. Es war sowohl seitens der Dirigenten als auch der Musiker eine ganz hervorragende Leistung, mit jeweils zwei Proben (!) zueinander zu finden und diese anspruchsvollen Konzerte zu absolvieren! Wir hoffen auf weitere gemeinsame Erlebnisse! In Malmö waren auch Gunilla und andere Mitglieder des Lunder Partnervereins in der Johanneskyrkan



Informationsblatt Nr. 101 [3/15]

Inhaltsverzeichnis		
-	Rückblick – Nordischer Klang	Seite 2
-	25 Jahre Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.	3
-	25 Jahre Städtepartnerschaft Lund – Greifswald	4
-	21.06.15 Midsommaren in Göslow	4
-	Bogenschiessen im Schwedenkontor	4
-	Schwedischer Nationalfeiertag	5
-	Unsere nächsten Veranstaltungen	
	15.09.2015 Remineszenzen an den Sommer	7
	20.10.2015 Vor 200 Jahren Ende der Schwedenzeit	7
	10.11.2015 Martinsgansessen im Theatercafé	7
-	In eigener Sache	7
-	Trauriges	7
-	Gratularar!	8
-	Impressum	8



25 Jahre Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.



Am 2. Mai 2015 feierte der Deutsch-Schwedische Verein Greifswald im Caféhaus Marimar sein 25-jähriges Jubiläum. Unter den Gästen waren auch die Kulturrätin der schwedischen Botschaft Nina Roehlke, der Oberbürgermeister Dr. Arthur König und die Präsidentin der Greifswalder Bürgerschaft, Birgit Socher, Prof. Dr. Jens Olesen – Inhaber des Lehrstuhls für Nordische Geschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität – und natürlich auch die Vertreter des Lunder Partnervereins, Ingrid Moritz und Jonas Asklund. Neben den vielen guten Wünschen für weitere erfolgreiche Jahre war der Eintrag in das Ehrenbuch der Hansestadt Greifswald **der Höhepunkt dieses Ereignisses**. Prof. Dr. Brigitte Stepanek, Ingrid Moritz (sitzend) und Jonas Asklund wurden für die große Unterstützung bei der Initiierung der nunmehr auch 25-jährigen lebendigen Städtepartnerschaft Lund und Greifswald geehrt. Im Bild unten: Angelika Spiecker von der Stadtbibliothek und Prof. Dr. Jens Olesen.

UW

3

25 Jahre Städtepartnerschaft Greifswald-Lund

Ein Vierteljahrhundert ist es her, als im Oktober 1990 der Vertrag über die Städtepartnerschaft zwischen Greifswald und Lund von den beiden Oberbürgermeistern im Rathaus von Lund in Anwesenheit von Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Vereinen unterzeichnet wurde. Viel ist seitdem zum Nutzen beider Seiten geschehen: Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit in verschiedenen kommunalen Bereichen, Kontakte zwischen Unternehmen, Vereinen und Verbänden. Auch wenn der Weg oftmals steinig war, so ist eine lebendige Partnerschaft auf allen Ebenen, sind persönliche Kontakte und freundschaftliche Beziehungen entstanden, die durch die enge Verbundenheit von Vänortsföreningen Lund-Greifswald (des Städtepartnervereins Lund-Greifswald) und unserem Verein tatkräftig unterstützt wurden. Soll die Partnerschaft auch künftig am Leben erhalten bleiben, bedarf es des Engagements, einer gehörigen Portion von Enthusiasmus, Umsicht und immer neuer Ideen möglichst vieler Bürger/innen beider Städte.

BST

21.06.15 – Midsommaren in Göslow

Am fast klassischen Mittsommertermin versammelten sich zehn Aufrechte unseres Vereins – Brigitte, Gerda und Karl-Heinz, Ruth, Friederike, Silke und Hendrik, Hildchen sowie Irene und Uwe – bei Familie Siegl/Balka im Park und im rekonstruierten Gutshaus in Göslow (25 km südwestlich Greifswalds), um das traditionelle schwedische Brauchtum wieder ein bisschen in Vorpommern zu verbreiten. Nach den üblichen Vorbereitungen mit der Dekoration der Majstängen mit Feld- und Wiesenblumen und der blaugelben Flagge sowie dem typischen Mittsommeressen konnten wir ein Tänzchen wagen, bevor uns der doch wechselhafte Himmel vorsichtshalber ins Gutshaus zwang...

UW

Bogenschießen im Schwedenkontor

Am 26. Mai fand im Schwedenkontor eine in dieser Lokalität seltene Veranstaltung statt: Es wurde geschossen. Hendrik hatte zum Schnupperkurs Bogenschießen eingeladen. Als aktiver Schütze und Trainer war er genau der richtige Mann für die Anfänger. Schon das Equipment war eindrucksvoll: Verschiedene Bögen, viele unterschiedliche Pfeiltypen, lederne Hand- und Unterarmschutze usw. Auch Hendriks Aufzug verbreitete einen Flair von Robin Hood. Und die Schießanfänger stellten sich durchaus talentiert vor! In den allermeisten Fällen wurde die Scheibe getroffen, oft sogar ins Rote! Dank an Hendrik für den gelungenen Nachmittag!

WS

4



Schwedischer Nationalfeiertag

Am 9. Juni trafen wir uns zu unserer alljährlichen Veranstaltung zum schwedischen Nationalfeiertag.

Wie jedes Jahr zu diesem Anlass brachten alle etwas für unsere Tombola mit. Auch für ein leckeres Buffet mit schwedischen Spezialitäten war gesorgt.

Schon beim Dekorieren des Tombolatischen und besonders beim Auspacken der von Arne und Wiesia aus Malmö gespendeten „Wundertüte“ wurde die eine oder andere Begehrlichkeit geäußert. Das handgetöpferte hängende Windlicht der Kristina Bergström ließ allerdings Bedenken hinsichtlich seiner Funktionalität aufkommen. Voller Vorfreude wurden die Lose erworben und waren im Nu ausverkauft. Aber zunächst informierte uns unsere Vorsitzende über die diesjährigen Feierlichkeiten am Nationalfeiertag in Schweden. Da geht ja wirklich die Post ab! Wir sollten uns vielleicht mal eine Scheibe abschneiden für unseren Tag der Wiedervereinigung... Aber was gibt's da für das Volk zu feiern? Die Wessis ärgern sich noch immer, daß sie den armen Osten

5

mit durchfüttern müssen, und die Ossi regen sich darüber auf, dass ihnen alles Westliche übergewürfelt wurde...Naja, die Schweden feiern jedenfalls ordentlich mit großen Volksfesten und sind stolz auf ihre Königsfamilie - und wir gingen zunächst daran, unser schwedisches Buffet zu plündern. Der Senapssill ist unübertrefflich aber auch Käse und Knäckebrot aus Schweden waren lecker, dazu noch Köttbullar und Kartoffelsalat und Obst und Zimtschnecken zum Nachtisch – ach ging es uns gut!

Auf diese Weise gestärkt ging es nun zur Tombola und alle lauerten gespannt auf die Preise.

Ruthchen sahnte unter Stöhnen eine Marmelade nach der anderen ab – dabei hat sie doch den Keller voll mit selbst gekochter Konfitüre und hatte gehofft, so manch anderen von uns mit einem Marmeladengläschen zu erfreuen. Auch Irene gewann einige Ihrer „Lieblingsobjekte“. Über jedes Teil wurde philosophiert, wozu man es gebrauchen könnte – wir hatten viel Spaß.

Als alle Preise verteilt waren, ging das große Tauschen los. Auf diese Weise wurde Ruthchen die Marmeladen wieder los und mir gelang es, das Objekt meiner Begierde (das Buch „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“) zu ergattern. Ich habe es bereits mit viel Spaß gelesen und freue mich schon auf die nächste Tombola zum Nationalfeiertag 2016... SW



6

Unsere Veranstaltungen

- Dienstag, 15.9.2015, 19 Uhr** im Schwedenkontor
Reminiszenzen an den Sommer
- Dienstag, 20.10.2015, 19 Uhr** St. Spiritus
"Vor 200 Jahren Ende der
Schwedenzzeit"
Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung-
Arbeitsgruppe Greifswald
Referent: Prof. Dr. Jens E. Olesen
(Universität Greifswald)
- Dienstag, 10.11.2015, 18:00** Martinsgansessen im Theatercafé
**Interessenten bitte bis
zum 3.11.** bei Helga (821696) oder
Wolfgang (799097) melden

Am 29.8. findet von 11.00- 20.00 Uhr in der Innenstadt das diesjährige
Stadtfest unter dem Thema "Ein Tag mit Caspar David Friedrich" u. a.
mit der schwedischen Bläsergruppe aus Höör (11.15. Uhr auf dem
Marktplatz) statt.

In eigener Sache:

Im Oktober 2015 wird es ein Extra-Infoblatt geben mit Berichten zur
Vereinsfahrt nach Laholm, zum Jubiläum Pippi, zu den Themen 200
Jahre Ende der Schwedenzzeit (Jubiläumsveranstaltungen in HGW und
Stralsund), Bericht über Feierlichkeiten zur 25-jährigen
Städtepartnerschaft u.a.

Trauriges

Am 25.7. ist unser langjähriges Vereinsmitglied, Frau Anka Scholz, im
Alter von 72 Jahren ihrer schweren Erkrankung erlegen. Auch wenn sie
aufgrund ihrer Krankheit eher selten an unseren Veranstaltungen
teilnehmen konnte, war der Verein für sie immer sehr wichtig. Wir
werden sie in guter Erinnerung behalten.

7

Unsere besten Wünsche begleiten

**Volkmar Passoth
Werner Laack
Arne Mårtensson**

zu ihren runden Geburtstagen!



Impressum:

Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.

Kontaktadresse: Hafensstraße 41, 17489 Greifswald; Tel.: 03834-5540

Internet: www.dsv-gryps.de

Bankverbindung: Volksbank Greifswald;

IBAN: DE63 1506 1638 0008 5625 47

BIC: GENODEF1ANK

Vorsitzende: Prof. Dr. Brigitte Stepanek; Tel./Fax: 03834-894595

Informationsblatt: Dr. Wolfgang Schimke; Tel.: 03834-799097;
schimke@t-online.de

8